

# Strategiepapier Flächensicherung – bauerngarten/Hof Wendelin



*unter Einbindung der Bauerngärtner\*innen und Interessent\*innen*

**Ziel der Flächensicherungsstrategie ist es, neue, flächenstarke Standorte in unmittelbarer Nähe zu Berlin für das bauerngarten-Projekt zu akquirieren und eine Nutzung vertraglich zu sichern.**

Die Flächensicherung für den Betrieb Hof Wendelin als Betreiber der bauerngarten-Standorte ist eine Herausforderung. Seit der Gründung 2010 hat sich der Flächenmarkt sehr zugespitzt und die Nachfrage nach Ackerland ist groß. Der Bedarf an Ackerflächen für den bauerngarten begründet sich vor allem aus zwei Richtungen:

- Die **Nachfrage nach neuen Parzellen** ist sehr groß: Insgesamt warten ca. 2000 Interessent\*innen auf eine Parzelle. Um diesen vielen Menschen einen Platz im bauerngarten zu geben, bedarf es neuer Standorte.
- Als **Ausweich- und Ersatzflächen** für bestehende Standorte: Auf einigen bauerngarten-Standorten zeichnet sich ab, dass Bauvorhaben oder andere gewichtige Anlässe eine langfristige Nutzung als Gemeinschaftsacker unsicher erscheinen lassen.

In der Vergangenheit gab es im bauerngarten-Team unterschiedliche Ansätze, Flächensuche und Flächensicherung zu betreiben. Verschiedenen Maßnahmen zur Flächenakquise, wie z.B.:

- Gespräche mit Politik und Verwaltung in Berlin und Umland,
- Erfassung von Gunstlagen für neue bauerngarten-Standorte mit Hilfe GIS-gestützter Visualisierung von Rieselflächen und Landschaftschutzgebieten,
- Recherchen zu Flächeneigentümern von Gunstflächen über die Liegenschaftsämter,
- Gespräche mit Flächeneigentümern,

ermöglichten ein Grundlagenwissen, das die Basis für unsere aktuelle Flächensicherungsstrategie darstellt. Die Bemühungen kamen zu dem Ergebnis, dass potenzielle Flächen durch langjährige Pachtverträge gebunden und damit nicht für den bauerngarten verfügbar sind.

Die aktuelle Stoßrichtung unserer **betrieblichen Flächensicherungsstrategie** knüpft hier an und versucht, die Landwirt\*innen und Flächennutzer\*innen zu Partnern zu machen, statt mit ihnen in Konkurrenz zu treten. Wir möchten konkrete und ernsthafte Anreize schaffen, die einen oder mehrere Pächter\*innen dazu bewegen, ihre Flächen an uns abzutreten. Statt dabei über die Eigentümer\*innen zu gehen wenden wir uns mit den Angeboten direkt an die Pächter\*innen, wobei die Verpächter\*innen als Mittelpersonen in Erscheinung treten können. Die Frage, die im Mittelpunkt der Bemühungen stehen soll, lautet:

# Strategiepapier Flächensicherung – bauerngarten/Hof Wendelin



**„Welche Maßnahmen sind geeignet, eine\*n Landwirt\*in und Pächter\*in dazu zu bewegen, aus eigenem Interesse heraus zum Unterstützer für das bauerngarten-Projekt zu werden und welche Kompensationen sind notwendig, um den finanziellen Schaden, der durch den Flächenverlust entsteht, zu kompensieren?“**

Unterstützt werden wir dabei von dem **Netzwerk Flächensicherung**, mit dem wir gemeinsam mit dem Projektträger **ZALF** (Leibnitz-Zentrum für Agrarlandschaftsforschung in Müncheberg) an einem Forschungsprojekt zu Flächensicherung arbeiten.

Mehr zu dem Forschungsprojekt unter <https://www.kopos-projekt.de/>